



Fraktion GRÜNE
Fraktionsvorsitzende
Frau Kreisrätin Kahl

ausschließlich per E-Mail

Datum: 25.07.2019

nachrichtlich: Fraktionsvorsitzende, fraktionslose Kreisräte

Bebauung Auersbergplateau

Sehr geehrte Frau Fraktionsvorsitzende Kahl,

Ihre per E-Mail am 10.07.2019 eingegangenen Anfragen beantworte ich wie folgt:

Der 1860 aus Granitblöcken erbaute (und 1901 baulich veränderte) Auersbergturm bei Wildenthal steht als „Landschaftsmarke von stark landschaftsprägender und ortsgeschichtlicher Bedeutung“ unter Denkmalschutz.

Wie Medien jüngst berichteten, plant die Stadt Eibenstock auf dem Auersbergplateau ein Blockhaus als Info- und Besucherzentrum, welches die Sichtachse Richtung Turmdenkmal eklatant beeinflusst.

1. Wurde die untere Denkmalschutzbehörde in die Planungen eingebunden?

Im Zuge des Baugenehmigungsverfahrens wurde die untere Denkmalschutzbehörde des Erzgebirgskreises gehört.

2. Wenn ja, wurde eine Stellungnahme dazu erteilt?

Zum Bauantrag erging die Stellungnahme der unteren Denkmalschutzbehörde am 26.06.2017.



3. Ist der Landkreisverwaltung bekannt, aus welchen Mitteln das Info- und Besucherzentrum finanziert werden soll?

Das Informations- und Besucherzentrum wird zu einem Teil im Rahmen des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014-2020 aus Mitteln der Europäischen Union finanziert. Grundlage für die Gewährung der Zuwendung ist die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien (Förderrichtlinie LEADER).

Mit freundlichen Grüßen



F. Vogel